03.06.2022

Rheinland-pfälzischer Preis für Zivilcourage 2022: Sozialdezernentin Beate Steeg animiert, Vorschläge einzureichen

Ab sofort kann man wieder Vorschläge für den Preis für Zivilcourage des Landes Rheinland-Pfalz einreichen. Der Preis ist eine Auszeichnung des Landes Rheinland-Pfalz an Einzelpersonen.

Einmal im Jahr ehrt Innenminister Roger Lewentz vorbildliche Held*innen des Alltags. Das können zum Beispiel aufmerksame Nachbar*innen sein, Nothelfer*innen, Zeug*innen einer Straftat oder Betreuende während oder nach einer Notsituation. Dabei betont die Jury unter Staatssekretärin Nicole Steingaß: Für den Preis für Zivilcourage sind nicht Leichtsinns und Draufgängertum, sondern besonnenes Handeln und Helfen in Notsituationen gefragt.

Sozialdezernentin Beate Steeg unterstützt die Aktion und möchte auf den Preis für Zivilcourage aufmerksam machen. "Ich möchte die Ludwigshafener*innen ermutigen, für diesen Preis Menschen aus unserer Stadt zu benennen, die Mut und Zivilcourage gezeigt haben, in dem sie in einer Notsituation nicht weggesehen oder weggehört haben, sondern anderen geholfen haben", sagt Steeg, die auch Vorsitzende des rheinland-pfälzischen Landespräventionsbeirates ist.

Bis zum 30. September 2022 kann man Vorschläge unter www.kriminalpraevention.rlp.de einreichen.

Neben einer Urkunde und einer Skulptur winkt den Preisträger*innen auch ein Geldpreis in Höhe von mindestens 500 Euro pro Person. Die Verleihung ist für 7. Dezember 2022 geplant.